

Öffentliche Stellenausschreibung (325/45/2021)

Im Dezernat Soziales und Gesundheit des Landratsamtes Nordsachsen ist schnellstmöglich die Stelle als

Sachbearbeiter Betreuungsbehörde (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Arbeitsort ist Oschatz oder Torgau oder Eilenburg.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements möchten wir für unsere Beschäftigten einen attraktiven Arbeitsplatz schaffen. Mithilfe der Personalentwicklung wollen wir Beschäftigte zielgerichtet weiterentwickeln. Nutzen Sie die Chance neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Betreuungsbehördengesetz sowie Beratung zum Betreuungsrecht, insbesondere

- Sachverhaltsermittlung über persönliche/wirtschaftliche Verhältnisse in sämtlichen neu angeregten Betreuungsverfahren und in allen Wiederholungsverfahren (Verlängerung, Erweiterung, Einschränkung, Aufhebung, Betreuerwechsel) sowie bei Genehmigungsverfahren zur Unterbringung, unterbringungsähnlichen Maßnahmen und Zwangsmedikation;
- Bedarfsermittlung, Planung und Sorge für ein ausreichendes Angebot an Betreuern auf örtlicher Ebene;
- Gewinnung, Eignungsprüfung und Vorschlag von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Betreuern;
- Vermittlung und Organisation von anderen Hilfen neben/anstelle einer Betreuung; Beratung und Unterstützung Betroffener mit dem Ziel eine amtliche Betreuung zu vermeiden → Anregung und Einleitung betreuungsvermeidender Maßnahmen wie Vermittlung von Sozialdiensten und Behörden;
- Beratung und ggf. Unterstützung der Betreuer bei Konfliktsituationen zwischen Betreuern und Betreuten;
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Unterstützung des Betreuungsgerichtes in Betreuungsverfahren (Aufgaben nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit)

- Mitwirkung bei der Anhörung Betroffener durch das Betreuungsgericht;
- Unterstützung zum Vollzug richterlicher Anordnungen (Vorführung Betroffener zur Untersuchung beim Gutachter, Unterbringung zum Zweck der Begutachtung Begutachtung/Anhörung, Unterstützung bei der Zuführung zur zivilrechtlichen Unterbringung);
- Prüfung und ggf. Wahrnehmung von Rechtsmitteln, Antrag auf Beteiligung am Verfahren;
- Entgegennahme der Meldungen gemäß § 10 VBVG der hauptamtlichen Betreuer und Entgegennahme der Versicherung an Eides statt über die Richtigkeit der Angaben, Datenweitergabe an das Betreuungsgericht;
- in Ausnahmefällen Übernahme von Behördenbetreuungen und Verfahrenspflegschaften;
- Unterstützung bei der Erstellung eines Vermögensverzeichnisses, Betreuungsplanes;
- öffentliche Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Bachelor of Arts Fachrichtung Soziale Arbeit; Bachelor of Arts Fachrichtung Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Soziale Arbeit; Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit staatlicher

Anerkennung; Bachelor of Laws Fachrichtung Sozialverwaltung; Diplom-Sozialwirt/in oder vergleichbarer Hochschulabschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Fertigkeiten;

- Hohe psychische und physische Belastbarkeit;
- Hohes persönliches Engagement und Einsatzbereitschaft;
- Kommunikations-, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit;
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst/Notdienst außerhalb der Dienstzeiten bzw. Teilnahme an Terminen außerhalb der festgelegten Dienstzeiten;
- Bereitschaft zum Einsatz landkreisweit incl. kurzfristiger Standortabsicherung;
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzumutbar ist.

Wir bieten:

- eine nach Entgeltgruppe S 12 gemäß Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA) - Teil B Abschnitt XXIV Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD bewertete Stelle;
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung;
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld;
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung;
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung;
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes;
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen;
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung.

Vor Beginn der Tätigkeit wird ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz verlangt.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 325/45/2021 bis zum 21.05.2021 an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de. Bitte übermitteln Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Förster unter der Telefonnummer 03421/758 1542.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.